39. Und (erwähne weiterhin)[1] Qārūn und Firʿaun und Hāmān. Mūsā kam ja zu ihnen mit den klaren Beweisen. Aber sie verhielten sich hochmütig auf der Erde; doch konnten sie (Uns) nicht zuvorkommen[2].

40. Einen jeden ergriffen Wir für seine Sünde; so sandten Wir gegen einige von ihnen einen Sturm von Steinchen, andere ergriff der Schrei, mit anderen ließen Wir die Erde versinken, andere ließen Wir ertrinken. Und nimmer ist es Allah, der ihnen Unrecht getan hat, sondern sie selbst haben sich Unrecht zugefügt.

41. Das Gleichnis derjenigen, die sich anstatt Allahs Schutzherren nehmen, ist das der Spinne, die sich ein Haus genommen hat; das schwächste Haus ist fürwahr das Haus der Spinne, wenn sie (es) nur wüßten!

42. Gewiß, Allah weiß all das, was sie anstatt Seiner anrufen. Und Er ist der Allmächtige und Allweise.

43. Diese Gleichnisse prägen Wir für die Menschen[3]. Aber nur diejenigen verstehen sie, die Wissen besitzen.

44. Allah hat die Himmel und die Erde in Wahrheit erschaffen. Darin ist wahrlich ein Zeichen für die Gläubigen.

45. Verlies, was dir vom Buch (als Offenbarung) eingegeben wird, und verrichte das Gebet. Gewiß, das Gebet hält davon ab, das Schändliche und das Verwerfliche (zu tun)[4]. Und das Gedenken Allahs ist wahrlich größer[5]. Und Allah weiß, was ihr macht.

---

[1] Oder: (weiterhin vernichteten Wir).

[2] Siehe Seite 184 Anmerkung 3.

[3] Auch: Dies sind die Gleichnisse; Wir prägen sie für die Menschen.

[4] Auch: Gewiß, das Gebet verbietet ...; oder: das Gebet, d.h.: der Qurʾān-Vortrag.

[5] Auch: schwerwiegender.